



Blutsbrüder

Oh, ich hatte schon gar nicht mehr mit Reaktionen gerechnet.

Vielen Dank erstmal, dass ihr euch die Zeit zum Lesen genommen habt - das freut mich.

Eure Kritikpunkte finde ich sehr interessant, sie machen mich nachdenklich.

1) Ja, die Geschichte wird konstant aus Hagens Perspektive erzählt.

2) Das mit den fehlenden Absätzen gebe ich zu, allerdings wollte ich den Prolog bewusst anders schreiben - wie eine wirre Vision von verschiedenen Eindrücken... kommt anscheinend aber nicht so gut an, werde ich also verbessern!

3) Ob Hagen so "körperlos" bleibt, kann ich nicht so wirklich beantworten... er ist wohl insgesamt eine Person, die wenig fühlt und nur schwer aus der Fassung zu bringen ist. Sein Äußeres, sein Stil und seine Vorlieben werden schon noch beschrieben...

4) Was den Humor betrifft, der kommt eigentlich noch. Wobei ich nicht weiß, ob andere das auch so sehen - zumindest gibt es Humor im Erzählstil, der durch Hagens Beobachtungen häufig sarkastischer Natur ist. Einige lustige Szenen gibt es auch in der Geschichte. Ob das reicht, um den Roman in die Sparte "Humor" einzuordnen, weiß ich nicht genau.

Vielleicht setze ich noch die Fortsetzung rein. Danke nochmals & euch allen einen schönen Tag!

GLG
Hoa

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).